



Axel Knoerig

Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227 - 71729 - Fax: 030/227 - 76364
www.axel-knoerig.de - E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

Berlin, 27. Oktober 2020

Über eine halbe Million Euro Bundesmittel für Weyhe

Knoerig: Sanierung der Beleuchtung von Straßen und Schulen gefördert

Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes fließen hohe Bundesmittel in die Gemeinde Weyhe. Wie der hiesige CDU-Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig in einer Pressemitteilung informiert, werden im Zeitraum Oktober 2018 bis November 2022 insgesamt 538.354 Euro an Fördermitteln investiert.

Diese verteilen sich auf sieben Sanierungsprojekte im Bereich der Beleuchtung von Straßen und Schulen (Umrüstung auf moderne LED-Technik). Als Bildungseinrichtungen profitieren die KGS Leeste und die KGS Kirchweyhe sowie die GTS Lahausen und die GTS Sudweyhe. „Ich freue mich, dass die Gemeinde diese Fördermöglichkeit des Bundes vielseitig nutzt, um gerade die Schulgebäude zu modernisieren und langfristig Energie zu sparen.“

In diesem Zusammenhang weist der Abgeordnete auf das erweiterte Beratungsangebot des Bundesumweltministeriums für Kommunen hin: „Interessierte Stadt- und Gemeindeverwaltungen können jetzt einen persönlichen Antragspaten an die Seite bekommen, um Fördermittel schnell und einfach zu beantragen. Außerdem wurde die Telefonberatung ausgebaut sowie eine neue Online-Sprechstunde gestartet. Damit sollen die kommunalen Verwaltungen angesichts z.T. erschwerter Bedingungen durch die Corona-Krise bei ihren lokalen Vorhaben individuell unterstützt werden.“

Knoerig ergänzt: „Im Rahmen des Konjunkturpakets werden zusätzlich 100 Mio. Euro für den kommunalen Klimaschutz bereitgestellt. Dabei wurden die Förderquoten u.a. in der Kommunalrichtlinie bei gleichzeitig reduzierten Eigenanteilen erhöht, so dass finanzschwache Städte und Gemeinden erstmals sogar eine Vollfinanzierung von 100 Prozent Förderung beantragen können.“

Die Antragstellung für diese kommunalen Klimaschutzmaßnahmen ist ganzjährig möglich. Weitere Informationen stehen im Internet auf www.klimaschutz.de/beratung.

PRESESEMITLEILUNG